

Zehn neue Kommunikationsassistenten in Bayern

Am 12. Juni 2010 fand im Dokumentations- und Bildungszentrum des Landesverbandes Bayern die Einführungsfeier für neue Kommunikationsassistenten statt. Vorausgegangen war die Informationsveranstaltung der an dem Projekt beteiligten Verbänden: Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.; Bayerische Gesellschaft zur Förderung Gehörloser und Schwerhöriger e.V. (BG); Landesarbeitsgemeinschaft Hörbehinderter Studenten und Absolventen in Bayern e.V. (LHSA) am 18. April in München mit anschließendem Eignungstest bei der Ausstellung „Maria Lassnig“ im Kunstbau des Lenbachhauses. Die den Eignungstest bestandenen 14 KA – Anwärter/ innen wurden dann zum Zulassungstest am 08. Mai ins Dokuzentrum zugelassen, wovon elf KA die Prüfung bestanden hatten. Davon haben drei KA das Prädikat „Stufe 2“ (DGS und LBG) und 8 KA die „Stufe 1“ (LBG) und die Letzte „Mitschrift und Oral“ erhalten. Die neuen KA stammen aus Oberbayern (4), Mittelfranken (3), Oberfranken (1) und Schwaben (2) sowie 1 aus Baden-Württemberg. Mit den neuen KAs sind derzeit in Bayern insgesamt 30 Kommunikationsassistenten registriert, die von den Dolmetscher-Vermittlungsstellen vermittelt werden können, falls kein Gebärdensprachdolmetscher verfügbar sein sollte. Die Kommunikationsassistentenz ist neben den Gebärdensprachdolmetschern eine weitere Kommunikationshilfe für die Gehörlosen, Ertaubten und Schwerhörigen.



Von links: Jürgen Dammer aus München, Andreas Kaiser aus Freising, Elke Weidhaus aus München, Saskia Kapfer aus München, Heike Peske aus Erlangen.



Von links: Uwe Nöller aus Nürnberg, Alexandra Richter-Uhl aus Augsburg, Claudia Kempter aus Augsburg, Ruth Stallmann aus Bamberg, Clemens Stroot, Ute Fröhlich

Landesvorsitzender Rudolf Gast eröffnete die Feier mit der Begrüßung und hieß besonders die neuen Kommunikationsassistenten herzlich willkommen, sowie die gehörlosen und hörenden Mitarbeiter des Zulassungstestes und die geladenen Gäste. Er freute sich, dass sie (die neuen KA) bereit sind, sich als Kommunikationshilfe für die hörbehinderten Menschen zur Verfügung zu stellen. Ein Teil der KA ist schon lange im Bereich der Ausbildung für die Gehörlosen (SALO) tätig, einige haben beim GIB die Ausbildung absolviert, die anderen stünden als Kursteilnehmer noch beim GIB. Rudolf Gast bat sie, an den Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen und vor allem die Veranstaltungen der Gehörlosen zu besuchen, um die Kenntnisse der Gebärden sowie deren Technik zu verbessern.



Rudolf Gast eröffnete die Einführungsfeier mit der Begrüßung der Kommunikationsassistenten und der geladenen Gäste. Daneben : Die Mappen mit Zertifikat und KA -Ausweis



Die Gäste applaudieren mit erhobenen Händen einer Kommunikationsassistentin nach der Überreichung der Urkunde

Ute Fröhlich von der BG freute sich, dass das Interesse der KA gestiegen ist und unser Projekt Früchte trägt. Clemens Stroot betonte, dass vor allem die Schwerhörigen auf die KA mit LBG-Kenntniss angewiesen sind. Gerhard Jandy wird sich als Vertreter der Gehörlosenverbände beim GIB für die KA -Ausbildung einzusetzen.



Die Kommunikationsassistent/innen bekamen von Ute Fröhlich zur Gratulation je eine Stielrose



Gruppenbild mit den neuen Kommunikationsassistenten und den Projektpartnern. Nicht im Bild: David Weingartner

Die anschließende Übergabe der Zertifikate und Ausweise durch Rudolf Gast, Ute Fröhlich, Clemens Stroot und Gerhard Jandy an die Kommunikationsassistenten rundete die Feier ab. Ein Gruppenfoto der neuen Kommunikationsassistenten und Verbandsvorstände durfte natürlich nicht fehlen. Der anschließende Umtrunk mit bunten Häppchen sorgte für das leibliche Wohl bei angenehmer Unterhaltung.



Umtrunk auf die frisch gebackenen Kommunikationsassistenten.



Rudolf Gast : Das Buffet ist eröffnet. Sigrid Gast, Christine Jandy und Rita Karasz haben liebevoll viele bunte Häppchen zubereitet.